

Stolze Fußball-Jugend des FC Angeln 02 Neues Jahr — neues Outfit

Stolz konnten sich die F-Jugend-Spieler peln in Vereins

peln in neuen Kapuzenpullovern mit dem Vereinslogo präsentieren.



Dieses hat der Unternehmer Temme Struck durch eine großzügige Spende ermöglicht, dem auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt sei.

Und getreu dem Motto ihres Sponsors "Schwein muss man haben!" erkämpften sich die kleinen Fußballer mit einem 5:0 im letzten Spiel des Turniers noch einen sehr guten dritten Platz.

Inga Albrecht

Amt Mittelangeln aus der Taufe gehoben Eher Vernunft- als Liebesheirat

ie erste Sitzung des Amtsausschusses Mittelangeln, nun zusammengesetzt aus Mitgliedern des ehemaligen Satruper Amtsausschusses und Mitgliedern der Söruper Gemeindevertretung, war denkbar kurz. In einer Dreiviertelstunde war alles abgehandelt, was formal notwendig war, um die Satruper und Söruper Verwaltungen zusammenzuführen. Amtsvorsteher Harald Krabbenhöft verpflichtete die neuen Mitglieder aus Sörup. Der Schul- und Finanzausschussvorsitzende des neuen Amtes Mittelangeln Ulrich Barkholz stellte den ersten gemeinsamen Haushalt des Amtes vor. Ohne Gegenstimmen wurde dem Haushaltsplan zugestimmt.

Nachdem der Amtsausschuss dann auch noch den bisherigen Söruper Verwaltungschef Ingo Bork zum neuen Leitenden Verwaltungsbeamten der Amtsverwaltung Mittelangeln berufen hatte, waren die Weichen gestellt. Amtsvorsteher Krabbenhöft gratulierte dem neuen Verwaltungschef herzlich (Foto links).



Zu einer kleinen Feierstunde hatten sich neben den Mitarbeitern der Verwaltung auch Söruper und Satruper Mandatsträger sowie Vorsteher der benachbarten Ämter und Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach eingefunden (Bild rechts). Nachdem Amtsvorsteher Krabbenhöft insbesondere auf den Vorteil hingewiesen hatte, dass Sörup und Satrup nun die zentralörtlichen Aufgaben gemeinsam wahrnehmen könnten, gratulierte Landrat von Gerlach zur Fusion und betonte die herausragende Bedeutung des Bildungsstandortes Satrup.



Der Südangelner Amtsvorsteher Hans-Werner Berlau überbrachte die Grüße und Glückwünsche der benachbarten Ämter und hob die wirtschaftliche Stärke des neuen Amtsgebietes Mittelangeln hervor.

Schließlich ergriff der Söruper Bürgermeister Friedrich Martens das Wort. Nicht ganz fröhlich sei er, stellte er fest, "aber ich weine nicht". Dies sei keine Liebesheirat, sondern eher eine Vernunftehe, so Martens. Aber auch er sah die Vorteile dieser Fusion: "Packen wir's an, nutzen wir die Chancen!" Die neue Amtsverwaltung ist im Internet unter http://amt-mittelangeln.de zu erreichen. Die Suchfunktion wurde erweitert. Ab sofort wird nicht nur die Seite der Amtsverwaltung durchsucht, sondern zugleich alle Heimatseiten der angeschlossenen Gemeinden.

Ulrich Barkholz

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur



Wer hat altes **Markenbesteck** Silber oder versilbert oder altes **Markenporzellan** zu verschenken oder preisgünstig abzugeben? Tel 04623/1892148 oder

email coole.katharina§web.de

Geschnitzte Eichenbank für innen mit Staufach, ca. 120 breit, 100 €, Tel. 04623/1374

Verkaufe Reisekinderbett, Kindersportkarre, Autobabysitz, Fahrradsitz, 2 kl. Stühle. Je 5,-- €. Tel. 04623/7132

Omas Kleiderschrank, 3 Türen, ovaler Spiegel, unten 3 Schubladen, 170 €, Tel. 04623/1374

Günstig abzugeben: 1 Seniorenbett mit Matratze, 1 Sideboard und eine dazu passende Hängevitrine (Glas) sowie ein Schlafsessel, alles gut erhalten. Tel. 04623/306.

SPURLOS VERSCHWUNDEN!? Es

ist traurig, aber leider wahr. Seit dem 20.12.07, im Spieleclub, vermisst Yvonne ihren **Nintendo DS** (weiß) + Spiel "Animal Crossing" im Gesamtwert von € 190,00. Für Hinweise bzw. für die Rückgabe des Nintendos wären wir sehr dankbar. Tel.: 04623/1050 oder 0171/6062626 (Bettina Hansen)



In eigener Sache Kamera-Verleih

Wer regelmäßig unser Heft liest, wird es uns bestätigen: Berichte als reiner Text sind schön, aber bebilderte Berichte sind schöner. Doch nicht alle

unsere Autoren verfügen über eine geeignete Foto-Ausrüstung.

Aus diesem Grunde haben wir eine Kamera zum Ausleihen angeschafft. Es handelt sich um eine moderne Digitalkamera, die einfach zu bedienen ist und über eine lichtstarke Blitzfunktion verfügt. Die Autorinnen und Autoren unseres 5W-Heftchens können dieses Gerät bei Bedarf kostenlos ausleihen.



Nach dem Fotografieren die Kamera einfach zurückgeben – wir können die Fotos dann direkt aus dem Gerät in den Computer einlesen. Wer diesen Service nutzen möchte, melde sich bitte bei Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014).

Ein frohes neues Jahr und viele Ideen für schöne Berichte und Bilder wünscht Ihnen

Ihre WWWWW-Redaktion

- ANZEIGE -

Sie haben E-Mail? Sie möchten zeit- und ortsnahe Informationen? Abonnieren Sie den kostenlosen Struxdorf Newsletter.

http://www.cdu-struxdorf.de/

Kirchliche Nachrichten



Gott sagt:

In das Dunkel (das Undurchschaubare) deiner Vergangenheit und in das Ungewisse deiner Zukunft,

in den Segen deines Helfens und in das Elend deiner Ohnmacht lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt:

In die Enge deines Alltags und in die Weite deiner Träume,

in die Begrenztheit deines Verstandes und in die Kräfte deines Herzens lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Diese Zusage möge uns stärken für alles, was das Jahr 2008 bringt! Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in den ersten Wochen des neuen Jahres: Den Gottesdienst am 20. Januar leitet Pastor i.R. Martin Schneider aus Schleswig; er beginnt um 10.00 Uhr in Struxdorf. Am 27. Januar bin ich wieder da, um 10.00 Uhr ist dann in Thumby Gottesdienst.

Am 29. Februar kommen Die Schrägen Vögel aus dem Ostangler Raum zu einem Konzert um 20.00 Uhr in die Struxdorfer St. Georgs-Kirche. Wer die Gruppe, die

mehrstimmig Folk-Songs singt und dazu einige Instruessen auf Räder4 365 Tage im Jahr für Sie da!

Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

mente spielt, schon einmal gehört hat, weiß: das wird ein tolles Konzert, mit großartigen Stimmen. Vor zwei Jahren waren "Die Schrägen Vögel" im Dörps- und Schüttenhus zu Gast, als die Chorgemeinschaft ihren Liederabend dort hatte. Das ließ aufhorchen, nicht nur mich. Mittlerweile ist die Gruppe schon vor tausenden von Kirchentagsbesuchern in Düsseldorf aufgetreten. Es wäre schön und angemessen, wenn unsere Kirche ordentlich voll würde!

Die Konfirmanden, die im April konfirmiert werden, stellen sich am 3. Februar in einem Gottesdienst um 19.00 Uhr (!) in Struxdorf vor. Da sie zum Thema "Sprechende Hände" etwas mit Schwarzlicht machen wollen, brauchen wir die Dunkelheit dafür. Das Kinderblockhaus Kunterbunt wird auch auftreten und leiht uns seine Schwarzlichtbühne aus. Struxdorfer und Schnarup-Thumbyer sind gleichermaßen eingeladen, besonders die Familien der Konfirmanden.

Am Sonntag, den 10. Februar, wird wieder einmal die GottesDienstGruppe den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Thumby leiten. Sie denkt mit der Gemeinde über die beginnende Passionszeit nach und gibt Gelegenheit, bei einem Steinkreuz symbolisch abzulegen, was uns schwer macht und bedrückt. Das Steinkreuz wird die Passionszeit über dort liegen bleiben.

Eine Reihe von Angeboten des Projekts "Stille und Meditation stehen an: Die Projektstelle "Stille & Meditation" lädt ein zu einem **OASE-Tag am Sa, den 26. Januar 2008** von 10-17.00 Uhr ins Gemeindehaus Böklund. Ein Tag zum Aufatmen, zu sich, zu Gott kom-

men in Stille und Meditation. Dazu werden inhaltliche Impulse gegeben (zum Thema "Vertrau deiner inneren Stimme"), auch Austausch, Singen und Bewegung kommen vor. Die Leitung haben Pastor Christoph Tischmeyer und Katharina Prinz vom Frauenwerk Angeln. Ein Kostenbeitrag von 10,00 € für die Verpflegung wird erbeten. Anmeldungen bitte bis zum 23. Januar bei P. Tischmeyer unter Telefon 04623 -380.

Die **Taizé-Andacht** ist am 1. Februar um 20.00 Uhr in der Jakobus-Kirche, Uelsby.

Mit einer **Gruppe von Männern** bin ich vom 15. – 17. Februar in Güby, zum Thema "Ich + Du – Partnerschaft zwischen Klischee und aktiver Beziehungskultur". Wer Interesse daran hat, kann bei mir gern einen Flyer bekommen oder mehr Infos am Telefon erfragen.

Im Februar und März biete ich zusammen mit Pastorin Veronika Landbeck aus Flensburg wieder den vierwöchigen Kurs Stille im Alltag an (jeweils mittwochs am 13., 20., 27. Februar, 5. und 12. März, jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus Satrup, Flensburger Str. 5. Der Kurs trägt diesmal den Titel: "Nimm Gottes Melodie in dich auf". Wir verabreden, dass jede/r Teilnehmer/in sich täglich zu Hause eine mindestens halbstündige Stille-Zeit nimmt, um über vier Wochen einen Weg nach innen zu gehen, ein Weg, der mich näher zu mir und zu Gott bringt. Wir machen uns auf die Suche nach einer kleinen Oase im Alltag. Einmal die Woche tauscht sich die Gruppe über gemachte Erfahrungen aus. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter bei mir an (begrenzte Teilnehmerzahl).

Und auch noch wichtig: Wir sammeln wieder

gute Altkleider für das Spangenberg- Sozialwerk am Freitag und Samstag, den 8. + 9. Februar. Geeignete Tüten dafür finden Sie ab Ende Januar im Claus-Brix-Haus, im Gemeinderaum Thumby und in den Kirchen. Abgabestellen (bitte nur am Freitag und Samstag!): Claus-Brix-Haus, Struxdorf und Gemeinderaum Thumby.

Einen ruhigen und sicheren Gang im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Sozialverband Satrup/Thumby Reise in die Sahara

Im Februar haben wir wieder unser Frühstück. Am **Dienstag**, **05.02.2008** wie gewohnt in der "Alten Schule" Satrup von **9.00 bis ca. 10.30 Uhr**. Wir freuen uns, wenn die Tischrunde wieder sehr groß ist. Alle sind herzlichst willkommen.

"Abenteuerreise durch die Sahara", so lautet der Titel unseres gemütlichen Nachmittags, den wir am Samstag, 16.02. 2008 im Pavillon der "Alten Schule" Satrup haben. Beginn 15 Uhr, jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Frau Dr. Eva-Maria Schmidt wird uns über ihre Reise durch die Sahara in Wort und Bild berichten.

Samstag, 29.03.2008, bitte vormerken!!! Die Jahreshauptversammlung, mit Wahlen, findet statt. Näheres wird noch bekanntgegeben. Es grüßt Sie alle herzlichst im Namen des Vorstandes

Irene Wriedt

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle Mobil: 0162 – 2 06 54 18

Mobil: 0162 - 2 06 54 18 Telefon: 04623 - 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig auch bei "Kleinigkeiten"

Chronik-Bericht – Teil 4 Die Gemeindestraßen in Schnarup-Thumby

Eine große Maßnahme war für Thumby der Ausbau der Meiereistraße in ganzer Länge. Er begann 1967 und zog sich in den nassen Herbst hinein. Die Baufirma Madsen & Wölfinger hatte vor. die Arbeiten in einem Zug vorzunehmen, kofferte die gesamte Strecke aus und ließ das Material für den Unterbau anliefern und abkippen. Dann gab es erheblichen Regen; Schotter und Kies verwandelten sich in einen halbflüssigen Brei. Die Straße war nicht passierbar und und führte zum Unmut der Anlieger - mit Recht! Einer von ihnen, Johannes Jansen, prägte das Wort von der "Welling-Straat". Welling, das ist der plattdeutsche Ausdruck für eine dünnflüssige Grütze, und das traf die Situation. Aber irgendwie lief sich auch dieses Problem zurecht, es wurde zusätzliches Material eingesetzt, und das ergab letzten Endes eine starke Straße.

Wenden wir uns nun wieder Schnarup zu. Der langjährige Bürgermeister Erwin Marxsen war 1964 verstorben, auch sein Nachfolger Willy Schumann, der bei seinem Amtsantritt schon

ein alter Herr war, nahm sich der gestellten Aufgabe Wegean. So hau wurde 1967 der Weg Klaholz-Rüde als Grüner-Plan-Weg mit einer Schwarzdecke versehen. Hier waren beide Gemeinden beteiligt, Schnarup und Rüde. Die alte enge Linienführung

blieb erhalten, die Teerdecke beschränkte sich auf 3 m.

Und 1968 beteiligt sich Schnarup am Ausbau der Eslingholzer Straße. Hier gibt es von Alters her die merkwürdige Situation, dass nur das erste Ende Weg zur Gemeinde Schnarup gehört, 250 m. Der viel größere Anteil ist Mohrkircher Gebiet, wie auch der Wald. Aber es gelang, die Gemeindevertretungen beider Gemeinden für den Ausbau zu gewinnen, und so erhielt auch Eslingholz seine Teerstraße mit der Verbindung zum Wegenetz Böelschuby, heute Böel.

Es gab ein drittes Objekt dieser Jahre. 1968 war die heutige L 28 Brebel-Böel-Struxdorf von Böel her bis Dingwatt fertig geworden. Es ging nun um den Anschluss der Schnaruper Straße bei Prühs. Verlief der alte Gemeindeweg noch direkt vor dem Gehöft Prühs entlang, so ließ der Schwenk um 90° durch die Koppel jetzt bei Prühs einen ruhigen Hofplatz entstehen, eine gute Entscheidung aller damals Beteiligten.

Hans Konrad Sacht Der Bericht wird fortgesetzt



Landfrauen Ekebergkrug Adventsfeier

Am 15. Dezember trafen sich die Landfrauen von Ekebergkrug und Umgebung zum traditionellen Adventskaffee in Schnarup-Thumby in der "Kastanie".

Fröhliches "Geschnatter" vieler Frauen erfüllte den weihnachtlich geschmückten Saal. Auf den von Kerzen erleuchteten Tischen lockten Klöben und Kekse sowie Kaffee und Tee, um auch den Magen zu erfreuen.

Nach der Kaffeetafel luden uns Frau und Herr Mohr von der Westküste ein, mit ihnen eine spannende Bilderreise zu unternehmen. Kommentiert "op Platt" und mit launigen Worten nahmen die Beiden uns mit – dahin "wo Schleswig-Holstein am schönsten ist".

Von Süd nach Nord, von West nach Ost und wieder nach Westen, quer durchs Land und quer durch die Jahreszeiten. Von herrschaftlichen Schlössern und Gutshöfen über Landhäusern zu kleinen reetgedeckten Katen, die irgendwo versteckt abseits der großen Straßen zu entdecken sind: an einem See oder Schutz suchend geduckt hinterm Deich. Bunte blühende Gärten, rosenumrankte bunt bemalte Türen und natürlich Rapsfelder, die strahlend gelb in der Sonne leuchten oder wunderschöne kalte Winterbilder, bereifte Gräser, verschneite Felder, untergehende Sonne, die ein ganz besonderes Licht auf die Natur bringt.

Zwischdurch, in kleinen Bilderpausen, erfreute uns das Ehepaar Mohr mit zur Gitarre gesungenen eigenen Liedern und Texten, die das Zuhören lohnten!

Stimmungsvolle Winterbilder und gemeinsam gesungene Weihnachtslieder beschlossen diesen wunderschönen Nachmittag.

Brigitte Vogt



Adventsmusik im Kerzenschein Premiere für die Orgel



Eigentlich war die "Adventsmusik im Kerzenschein", die diesmal unter dem Motto "Ein Anfang will uns werden" stand, eher besinnlich und gab den Zuhörern viel Raum, um mit eigenen Gedanken dem nachzuspüren, was die vorgetragenen Lieder und Texte an Impulsen gaben.

Aber zu Beginn des Abends überwog die gespannte Neugier der Besucher: Wie wird die Struxdorfer Marcussen-Orgel nach ihrer Restaurierung klingen? Pastor Christoph Tischmeyer machte in seiner Begrüßung darauf aufmerksam, dass eine Premiere anstand: "Gerade erst hat der Orgelbauer seine Arbeit abgeschlossen, und nun wollen wir die Orgel wieder zum Klingen bringen", kündigte er an. Dies wiederum war die Aufgabe des Kappelner Organisten Helmut Klug, und der zog bei seinem Orgelvorspiel zu Beginn des musischen Abends mit hörbar großer Freude alle Register: Ein furioser Klang erfüllte den Kirchenraum, der Eindruck war überwältigend. wenn auch laut. Im weiteren Verlauf des Abends verstand es der Organist dann ganz vorzüglich, den herrlichen Klang der neu renovierten Orgel schön zu dosieren. So wurde für

alle hör- und spürbar: Diese Investition hat sich gelohnt - gut, dass diese schöne Orgel nun wieder ihren vollen Klang entfalten kann! Das Programm war ein Wechsel aus Rezitation, Gesang und Orgelspiel. Die Schleswiger Künsterlin Susanne Pertiet las Texte verschiedener Autoren und hatte eines ihrer Bilder zur Betrachtung mitgebracht, das "Ansgar-Kreuz", das - in weiß gehalten - eigentlich eher das Negativ eines Kreuzes darstellte und insofern auch das Gegenteil vom Ende am Kreuz symbolisierte, nämlich den Anfang.

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter der Leitung von Heinke An-

dresen steuerte einige weihnachtliche Chorsätze bei und entfaltete schöne Klänge in dem Kirchenraum. Organist Helmut Klug präsentierte als Orgel-Solo eine Suite des französischen Komponisten Leon Boellman. "Wann fängt Weihnachten an?" fragte Susanne Pertiet zum Schluss mit Worten des Dichters Rolf Krenzer:

"Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn das Leise laut wird und das Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß, wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Leben verspricht, und du zögerst nicht, sondern du gehst so wie du bist darauf zu, dann, ja, dann fängt Weihnachten an."

Ulrich Barkholz

Seniorenwohnpark Buchenhain Friedenslicht aus Bethlehem



Kurz vor Weihnachten waren Mitglieder der Kirchengemeinde Böklund zu Gast im Seniorenwohnpark Buchenhain zu einer adventlichen Feier für ältere Mitbürgerinnen. Den Rahmen bildete der "lebendige Adventskalender" der Kirchengemeinde. Eine Aktion, bei der sich Bürger und Bürgerinnen jeden Tag an vom 1. bis zum 24.12. bei jemandem treffen, um sich auf Weihnachten vorzubereiten.

An der Kaffeetafel für Bewohner, Bewohnerinnen und Gäste wurden Lieder gesungen, Geschichten und Texte vorgetragen, auch von Gästen.

Während der Feier hat Herr Pastor Tauscher das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt. Der Raum wurde verdunkelt und das Licht wurde auf andere Kerzen weitergereicht – es entstand eine feierlich besinnliche Stimmung. Pastor Tauscher berichtete von einigen Stationen, die das Licht während der vergangenen Tage passiert hatte, bevor es noch vor Weihnachten auch in den Schleswiger Dom getragen wurde.

Christiane Peschke

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!

Kostenios und unverbindlich!



Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup

Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de

www.immobilien-henningsen.de

Adventszeit im Struxdorfer Kindergarten Baum geschmückt und gefeiert

Ende November begann schon das Basteln!
Sterne, Tannenbäume, Herzen und Schaukelpferde wurden von allen Kindern ausgeschnitten, einlaminiert und mit Bändern zum Anhängen versehen. Carmen Albertsen hatte uns gebeten, Schmuck für den Tannenbaum der Gemeinde Struxdorf herzustellen. Was wir auch

gerne taten! Dann war es so weit. Die Kinder trafen trotz Sturm und Regen am Claus-Brix-Haus ein und gemeinsam wurde der Baum bunt geschmückt. Danach blieben alle zu Punsch. Schmalzbrot und Gebäck saßen und gemütlich zusammen. Der Baumschmuck hielt Wind und Wetter stand

und wir konnten uns täglich daran erfreuen, da der Baum auch vom Kindergarten aus gut zu sehen war. Zur Freude aller erhielten wir den Inhalt einer aufgestellten Spendendose. Herzlichen Dank! Am 12. Dezember kamen alle gerne zur Seniorenweihnachtsfeier in Uelsby. Auf besonderen Wusch hörten wir die Geschichte von Astrid Lindgren "Wie wir in Bullerbü Weihnachten feiern". Dazu hatten die Kinder neue und auch altbekannte Weihnachtslieder eingeübt, sodass auch gemeinsam gesungen werden konnte. Am 14. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier im Kindergarten statt. Alle Gäste, Eltern, Bürgermeister, Kirchenvorstandsmitglieder und der Pastor waren eingeladen. Der Kindergarten wurde umgeräumt und mit großen Tischen und Bänken versehen. Kaffee wurde gekocht und viele Eltern hatten sich bereiterklärt, Kuchen zu backen.

Die Feier begann in der Struxdorfer Kirche. In diesem Jahr spielten die Kinder die Geschichte von Melwin: Der kleine Engel möchte geme Sternen-

putzer werden, was ihm nach einigen Umwegen auch gelingt. Er gewinnt beim Sternenwettbewerb und darf seinen Stern als "Geburtstagsstern" über die Stadt Bethlehem stellen. Alle Sternenputzer und Wolkenwäscher freuen sich mit Melwin

Alle Sternenputzer und Wolkenwäscher freuen sich mit Melwin.
Nach der Aufführung gab es
im Kindergarten Kaffee und Kuchen. Die Elternvertreter hatten sich zur Freude aller Kinder ein
gemeinsames Spiel überlegt. Berit hatte gerade
angefangen, die Geschichte von der Weihnachtsmaus vorzulesen..., da klopfte es und der Weihnachtsmann stand in der Tür! Wir begrüßten ihn mit
dem Lied "Schöne Weihnachtszeit". Natürlich hatte
er für jedes Kind ein Geschenk dabei. Die Feier

endete für uns alle mit dem Lied "Feliz Navidad". An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen, mitdenken und helfen. Ein gesegnetes neues Jahr wünschen

Berit, Yvonne, Andrea, Nicole und Dörte



Neue Trainingsgruppe beim FC Angeln 02 Für kleine "Fußballanfänger"

eit dem 09.01.2008 treffen sich jeweils mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle in Schnarup-Thumby die kleinen Fußballanfänger der Geburtsjahrgänge 2002-2003. Herr Peter Heinrich Schmidt aus Schnarup-Thumby hat sich als Trainer nach Gesprächen mit interessierten Eltern

bereit erklärt, zusätzlich zu den Trainingsgruppen in Steinfeld und Mohrkirch eine Trainingsgruppe für 4-5jährige Kinder der Umgebung zu gründen. Am 09.01.2008 trafen sich dann bereits sieben Jungen aus Schnarup-Thumby, Struxdorf und Uelsby zu ihren ersten spielerischen Fußballübungen unter fachmännischer Anleitung und hatten dabei viel Spaß. Über weitere interessierte Kinder würden sich alle Beteiligten, insbesondere die kleinen Kicker, sehr freuen.

Joachim Wohlerdt freundliche Grüße

Es ist wieder soweit...die Narren sind los in Schnarup-Thumby!

Fasching

für

Juna und Alt

im Dörpskrog "Zur Kastanie"

am Freitag, d.01.02.2008 um 14.30 Uhr

Kinderfasching

Mit Musik, Tanz, Spiel und Spaß - kein Fintritt -

am Samstag, d.02.02.2008 um 19.30 Uhr

Fasching für die Großen

Mit Spaßgarantie und kleinen Überraschungen - kein Kostümzwang -

Auf zahlreiche Narren und die lustigen Kostüme freut sich Eure

SG - Thumby und FFW Schnarup- Thumby

Seniorenclub Schnarup-Thumby **Jahreshauptversammlung**

as neue Jahr des Seniorenclubs fängt mit der Jahreshauptversammlung am Montag, 21. Januar, um 14:30 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" an. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Wir werden mit der Kaffeetafel beginnen und zwischendurch plattdeutsche Geschichten vorgetragen bekommen.

Im Februar bieten wir dann einen Spielenachmittag an (Termin steht noch nicht fest) und am Samstag, 8. März fahren wir mit Bölck aus Schuby nach Holtsee zur Käserei. Wir werden an der alten Schule

abgeholt und erhalten in Holtsee eine große Brotmahlzeit.

Die Kosten betragen 25 Euro pro Person, bitte bis zum 21.01.08 unter Tel. 04623/306 oder 04623/1563 anmelden. Weitere Aktivitäten besprechen wir auf der Hauptversammlung, bis dahin

Der Vorstand Inge Lüdeke und Gerda Zielke

SG Thumby Terminkalender 2008

Kinderfasching	01.02.2008
Fasching	02.02.2008
JHV – SG Thumby	28.02.2008
Kinderboßeln	08.03.2008
Boßeln	09.03.2008
Osterfeuer	22.03.2008
Maibaum	30.04.2008
Laternelaufen	10.10.2008
Verspielen	01.11.2008

Fasching, Osterfeuer und Maibaum in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby.

Wir behalten uns vor, Termine aus gegebenem Anlaß kurzfristig ändern zu müssen!

Mit sportlichem Gruß

Vorstand der SG Thumby

Ente zum Weihnachtsfest – einmal anders Mogly hat es allen angetan

Tn vielen Küchen verbreitet sich zum Weih-I nachtsfest der Duft von köstlich zubereitetem Entenbraten. Das ist auch in Bellig so, aber in diesem Jahr ist außerdem das leise Fiepen einer Ente zu hören. Nanu? Ein Braten. der noch Geräusche machen kann? Weit gefehlt! Verursacht durch das untvpisch warme Wetter im November fingen unsere Enten außerplanmäßig mit der Eiablage an. Da

wir die Eier aber nicht einfach so der eventuell einsetzenden Kälte aussetzen wollten, nahmen wir sie mit und überließen der Brutmaschine die Arbeit. Am 22.12.07 schlüpfte das erste Entenküken und am 23.12. das zweite. Von dem Zeitpunkt an war es mit unserer Ruhe vorbei. Man kann sich nur wundern, in welcher Lautstärke so kleine Küken sich "unterhalten". Leider war das zweite Küken etwas schwächlich und trotz intensiver Wärmezufuhr verstarb es einen Tag vor Silvester. Das übrig gebliebene Entchen. mittlerweile auf den Namen "Mogly" getauft, brauchte nun noch mehr Aufmerksamkeit. Er lässt sich gerne in der Jackentasche unserer Tochter umhertragen, was allerdings mittlerweile auf Grund seiner Größe schwierig geworden ist. Er entwickelt sich prächtig und alle anderen Haustiere haben den Kleinen akzeptiert und sehen ihn nicht als Beute an.

Besonders unser Hund .. Michel" hat

die Funktion des Beschützers ange-

aus den Augen. Es versteht sich von selbst. "Mogly", wenn er dann erwachsen ist, zu seinen Artgenossen in den Geflügelauslauf kommt. Aber bis es so weit ist, darf er bei uns im Haus ein zuge-



geben etwas untypisches Entenleben führen.

Angelika Braatz-Hansen

Eltern-Kind-Turnen des TSV Struxdorf Verstärkung benötigt!

Tmmer donnerstags von 15-16 Uhr findet in der Sporthalle der dänischen Schule in Struxdorf das Eltern-Kind-Turnen statt. Mütter (und auch Väter) mit Kindern bis zu vier Jahren treffen sich dort, um den Kleinen die Möglichkeit zu geben, sich auszutoben. Wir bauen einen Hindernisparcours, Trampolin, Ringe u.ä. auf. Den Kindern macht dieses immer sehr viel Spaß, und auch wir Eltern nutzen die Gelegenheit, mal ein bisschen zu klönen. Da die Gruppe demnächst aus "Altersgründen" schrumpfen wird, würden wir uns freuen, wenn neue Kinder dazukämen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden (Tel. 04623-180777)

Inga Albrecht





Holztreppen

Fenster und Türen aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup Jens Prüß Tel. 0 46 33 - 9 65 61 Mobil 0171 - 10 46 580 nommen und lässt "Mogly" nicht mehr

An Weihnachtsbaumweitwurf gedacht? Jugendwehr sammelte Bäume



Ctellen Sie sich einmal vor, Sie schlen-Odern gemütlich in einer Straße und plötzlich gibt es einen dumpfen Schlag hinter Ihnen. Unwillkürlich zucken Sie zusammen und wagen es kaum sich umzudrehen. Da noch ein Schlag, diesmal wesentlich dichter von schräg vorne, denn Sie haben sich bereits halb umgewandt. Was Sie da sehen, glauben Sie kaum. Wo Sie eben noch arglos entlanggingen, liegt jetzt ein Baum. Knapp zwei Meter groß, eine Tanne. Schon wieder ein Schlag, fast wären Sie darüber gefallen, und noch einer, diesmal weiter weg. Sie wundern sich und bekommen es mit der Angst zu tun. Hilfe, es regnet Bäume vom Himmel! Aber Sie wundern sich nur, weil Sie kein Schwede sind, denn die haben Knut. Ach, wo wären wir alle bloß ohne IKEA. Herrlich diese Werbung. Mit tjugondag Knut endet dort am 13. Januar die Weihnachtszeit. Dazu trifft man sich noch einmal mit den Verwandten, plündert gemeinsam alles Essbare am Weihnachtsbaum und wirft ihn dann hinterher aus der Wohnung. Insbesondere für die Kinder ist dies noch einmal ein festlicher Höhepunkt. Die Bezeichnung "Knut" geht dabei auf den König Knud IV. dem Heiligen, König von Dänemark zurück, der der Überlieferung nach genau an jenem Tag des Jahres 1086 ums Leben kam.

Bei uns hierzulande legt man die Weihnachtsbäume ganz gesittet an die Straße und genießt den Service von sieben Struxdorfer Jugendlichen der Jugendfeuerwehr. In Begleitung von Marco Truelsen, Marco Rix und Björn Otto fuhren sie mit Traktor und Anhänger am Samstag, den 12. Januar 2008 durch die Gemeinde Struxdorf um unsere Bäume zu sammeln. Das ist durchaus nicht so selbstverständlich, sondern eine freiwillige Aktion zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Unser aller Dank und Anerkennung! Wir nehmen das gerne an. So manch einer der Bürger hatte eine kleine Belohnung für die fleißigen Arbeiter zum Baum hinzugetan. Recht so! Was geschieht nun mit den Bäumen? "Osterfeuer" sagt Marco Truelsen. "Wir fahren alles zu Johannes Petersen nach Arup." Dort dient der Baum ein zweites Mal für eine alte Oster-Tradition. Andernorts, wie z. B. in Waldkraiburg wird der Baum vorher noch zum Funsportgerät. Dort, und nicht nur dort, gibt es den Weichnachtsbaumweitwurf. Sage und schreibe 12,51 Meter hat der Sieger der Deutschen Meisterschaften im Christbaum-Weitwerfen beim VfL Waldkraiburg erzielt. Nächstes Jahr könnten wir das auch bei uns mal versuchen. Wäre bestimmt ganz lustig. Warum sollen wir das Bäumewerfen allein den Schweden überlassen und immer nur unsere Gummistiefel durch die Gegend pfeffern?

Reinhard Wirth

Tannenbaum-Aktion in Schnarup-Thumby Gesammelt für's Biikebrennen



Mitte Januar, ein Samstagvormittag: Bei uns im Dorf fährt ein Schlepper mit gelber Warnleuchte und einem großen Wagen, was ist los? Hat die Ernte schon begonnen? Na ja, eine gewisse Ernte ist es ja schon, denn die ausgedienten Tannenbäume werden für das Biikebrennen am 21.02. eingesammelt. So manch ein kleiner Umtrunk musste abgehalten werden, bevor der Baum den Besitzer gewechselt hat und auf den Wagen verladen wurde. Eine tolle Aktion, die schon ein paar Jahre bei uns durchgeführt wird. Einen großen Dank an die Dörpslüüd Hartmut Mügge, Otto Bartsch und Andreas Bonde.

Heiko Koll

JKS-Ausschuss Struxdorf Anmeldefrist verlängert

Sonntag, 6. April 2008 Fahrt zum Ohnsorg- Theater: "Rock up Platt".

Abfahrt: 13.30 Uhr vom Kindergarten. Wir fahren zuerst zum Flughafen Fuhlsbüttel, bekommen dort den Betrieb am Modell erklärt, essen im Terminal 1 und fahren dann gestärkt zu um 19 Uhr ins Ohnsorg-Theater. Kosten: PK 1 44 €, PK 2 42 € incl. Karte, Bus u. Führung. Vorschläge fürs Abendbrot im Hamburger Flughafen: (a) Brotzeit: Wurst- und Käsebrote, Brezeln, Obatzda (Kräuterfrischkäse), Radieschen, Gewürzgurken (5,50 €), (b) Schnitzel Wie-

Tischtennis



SG Thumby Jeden Donnerstag 20:00 Uhr Sporthalle Thumby

ner Art mit Pommes Frites und Salat (7,00 €), (c) Salatteller mit gebratenen Putenbruststreifen (7,50 €). Bitte Gericht bei der Anmeldung mitteilen. Anmeldung bis 22.1.08 (endgültiger Termin).Anmeldung Tel. 04623/1053.

Mittwoch, 6. Februar 2008: Computerkurs von 19.45 – 21.45 Uhr in der Auenwaldschule in Böklund, 6 Abende, jeweils mittwochs und donnerstags, Kosten: ca. 40 € je nach Teilnehmerzahl. Helmut Bausch vertieft die Grundkenntnisse, erweitert den Umgang mit Word u. Excel, Internet, individuelle Wünsche werden berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 4. Februar. Anmeldung Tel. 04623/1053.

Silke Andresen



Ämterfusion Neues Wappen, neues Logo



Amt Satrup und amtsfreie Gemeinde Sörup – das ist seit dem 1. Januar Geschichte, denn seit diesem Zeitpunkt existiert das Amt Mittelangeln, ausgestattet mit neuem Logo und neuem Amtswappen. Während das Logo eine gelbe Sonne neben dem Schriftzug über einer stilisierten Landschaft in den Farben grün - gelb - blau zeigt, setzt sich das neue Amtswappen aus Elementen des alten Satruper Amtswappens und des Wappens der ehemaligen amtsfrei-



en Gemeinde Sörup zusammen: Schräglinks ist eine blaue Sense mit rotem Schaft auf gelbem (goldenen) Grund zu sehen – das Symbol der Satrupharde. Schrägrechts auf blauem Grund ein

elfspeichiges gelbes (goldenes) Rad, wobei die elf Speichen jene elf Gemeinden des ehemaligen Amtes Sörup symbolisieren, die sich zur amtsfreien Gemeinde Sörup zusammengeschlossen hatten. Zwei blaue Wellenfäden über weißem (silbernen) Schildfuß sind das Symbol für den Südensee, das größte Gewässer im neuen gemeinsamen Amtsgebiet. Eine entsprechende Beschilderung des Amtsgebäudes in Satrup ist nach Beschluss des neuen Amtsausschusses in Auftrag gegeben und soll demnächst angebracht werden.

Ulrich Barkholz



Jeden Samstag halten wir ab 6.30 Uhr in unserem Laden ein großes Sortiment an frischen Brötchen, herzhaften Broten und leckerem Kaffeegebäck für Sie bereit.

Sie können auch

per Telefon: (0 46 46) 8 73 per Fax: (0 46 46)12 97 oder per e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

bestellen.

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01 Telefax (0 46 41) 10 11 E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de,

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 19.01.08	Struxdorf: Boßeln	
,		
So, 20.01.08 10:00	Gottesdienst mit P.i.R. M.Schneider, St. Georg Kirche Struxdorf	
So, 20.01.08 11:15	Dänischer Gottesdienst, P. Agersnap, St. Georg Kirche Struxdorf	
So, 20.01.08 19:30	Probe Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"	
Mo, 21.01.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.	
Di, 22.01.08 19:45	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"	
Fr, 25.01.08 20:00	Schützen Hollmühle: Generalversammlung	
	Dörps- un Schüttenhus	
Sa, 26.01.08 10:00	OASE Tag "Inneren Stimme", Gemeindehaus Böklund	
So, 27.01.08 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby	
So, 27.01.08 14:00	Schützen Hollmühle: Kreismeisterehrung 07	
	Dörps- un Schüttenhus	
Mo, 28.01.08	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"	
Mo, 28.01.08 19:30	Landfrauenverein: Jahreshauptversammlung	
	Dörps- un Schüttenhus	
Di, 29.01.08 19:45	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"	
Mi, 30.01.08 19:45	JKS Struxdorf: Computerkurs, Auenwaldschule in Böklund	
Do, 31.01.08 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West	
Fr, 01.02.08 14:30	SG und FFW Thumby : Kinderfasching	
	Dörpskrog "Zur Kastanie"	



24986 Satrup Mühlenstr. 20 Tel. 0 46 33 / 96 64 53 Angebot des Monats

Dooleys

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.30 Uhr

5,00 E

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Fr, 01.02.08 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby	
Fr, 01.02.08 21:00	JKS Struxdorf: Best of Broschmann und Finke	
,	Studio in Flensburg	
Sa, 02.02.08 19:30	Schützen Hollmühle: Kameradschaftsabend	
,	Dörps- un Schüttenhus	
Sa, 02.02.08 19:30	SG und FFW Thumby: Faschingsfete	
,	Dörpskrog "Zur Kastanie"	
So, 03.02.08 19:30	Konfirmandenvorstellungs-Gottesdienst Thumby/Struxdorf	
ŕ	St. Georg Kirche Struxdorf	
Mo, 04.02.08	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:20 Schnarup-	
	Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug	
Mo, 04.02.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.	
Di, 05.02.08	Sozialverband Thumby/Satrup: Frühstück, Satrup "Alte Schule"	
Di, 05.02.08 19:45	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"	
Mi, 06.02.08 19:45	JKS Struxdorf: Computerkurs, Auenwaldschule in Böklund	
Fr, 08.02.08	Kleidersammlung für das Spangenberg Sozialwerk	
und Sa, 09.02.08	Sammelstellen: Claus-Brix-Haus und Pastorat	
Fr, 08.02.08 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww So,	
10.02.08 10:00	Gottesdienst mit der GottesDienstGruppe	
	St. Johannis-Kirche/Thumby	
Mo, 11.02.08	Müllabfuhr "Gelber Sack"	
Di, 12.02.08 19:45	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"	
Mi, 13.02.08 20:00	Stille im Alltag Gemeindehaus Satrup	
Do, 14.02.08 20:00	Bibelstunde Fam Petersen, Thumby	
Fr, 15.02.08	"Ich + Du", Ein Wochenende für Männer	
	Tagungshaus in Güby	
Sa, 16.02.08	Heute erscheint ein neues wwwww	
Sa, 16.02.08	Schützen Hollmühle: Staffelmeisterschaft	
	Dörps- un Schüttenhus	
Sa, 16.02.08 15:00	Sozialverband Thumby/Satrup: Diashow "Sahara"	



Satrup "Alte Schule"

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Einen guten Start ins Fahr 2008 Öffnungszeiten: Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00, Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,

Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V. Vorsitzende unter der Haube

Am 28. Dezember 2007 gaben sich im Standesamt Böklund Inke Bröer und

war das Motiv, auf dem fünf Bereiche markiert waren, die verschiedene Punktzahlen einbrachten. Jeder Schütze konnte, so oft er wollte, sein Glück versuchen. Über 50 mal wurde

insgesamt auf "Eddie, den Elch" geschossen.

Am 4. Advent war dann die von allen Beteiligten herbeigesehnt, Siegerehrung.

Am treffsichersten war Regina Bröer mit 110 Punkten, hauchdünn vor Rolf-Jürgen Nissen, der ebenfalls 110 Punkte errei-

chen konnte, aber seine Treffer lagen nicht so zentral. Den dritten Platz sicherte sich ein Jugendschütze, Roman Hansen, mit 100 Punkten.

Noch ein Terminhinweis: Am 25. Januar 2008 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Schützenvereins Hollmühle im Dörps- un Schüttenhus statt.

Mit freundlichem Schützengruß

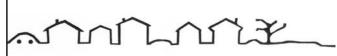
Angelika Braatz-Hansen



Sven Bröer, geb. Ehlers, das Ja-Wort. 14 Schützenschwestern und -brüder fanden sich zu diesem Ereignis vor dem Amtsgebäude in Böklund ein und bildeten ein imposantes Spalier und überraschten so das frisch vermählte Paar. Doch einfach so hindurch marschieren durfte das Brautpaar nicht. Am Ende des Spaliers war ein Baumstamm aufgebaut, den das Brautpaar gemeinsam in zwei Teile zersägen musste. War die Säge etwas stumpf oder das Holz etwas zu hart? Das Brautpaar hatte doch

einige Mühe, den Stamm zu zerteilen. Aber zur Belohnung überreichte der 1. Schatzmeister dem jungen Paar einen gut gefüllten Präsentkorb und alle Schützen gratulierten mit einem "Dreifach Gut Schuss".

Vom 1. Advent bis zum 4. Advent hatten die Schützinnen und Schützen die Möglichkeit, auf einer Glücksscheibe möglichst viele Treffer zu landen. Ein Elch



Dipl.Ing. Bianca Matzen Gebäudeenergieberatung

Ihr Haus braucht zuviel Energie? Fragen Sie Ihre Energieberaterin...

Dorfstr. 22, 24401 Böelschuby, Bianca.Matzen§t-online.de Tel 04646-990407, Fax: 990425, www.g-en-b-matzen.de

Leserbrief

Armer Hund, kannst nichts dafür, machst deinen Haufen vor Nachbars Tür. Dein Frauchen oder Herrchen ist gemein, denn er macht's nicht wieder rein.

Vielleicht bringt dieser kleine Vers einige Hundebesitzer ins Grübeln. Denn ich finde, unser Dorf sieht in dieser Hinsicht teilweise "verschissen" aus.

Renate Mundt

Dörpskrog "Zur Kastanie" Gudrun Lina Martin



Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby Tel. 04623/290 Fax 180644 Email: KastanieST§t-online.de

Biikebrennen

Am 21. Februar 2008 um 18.30 Uhr unterhalb der Koppel des Friedhofes

danach um 19.30 Uhr

Grünkohl

im Dörpskrog € 8,00

Anmeldung zum Grünkohlessen bis zum 19.2.2008



Rauchen: des einen Freud, des andern Leid Hilfe durch Rauchfrei-Spritze

er Schleswig-Holsteinische Landtag hat ein ..Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens" verabschiedet, welches das Rauchen an Orten mit Publikumsverkehr einschränkt. Gesetz ist am 1. Januar 2008 in



Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt ist das

Rauchen in Kindertagesstätten und Schulen komplett verbosein. ten In Behörden der Landes und Kommunalverwaltung, Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe, staatlichen Hochschulen. Aus und Weiterbildungsstätten, Heimen, Krankenhäusern. Reha-Einrichtungen, Museen. Theatern, Konzertsälen, Sporthallen, Gaststät-Kneipen. ten. Diskotheken und Restaurants wird das Rauchen eingeschränkt. "Dort darf künftig nur

noch in kleineren Nebenräumen geraucht werden", so die Gesundheitsministerin Dr. Gitta Trauernicht. Kneipen und Restaurants mit nur einem Gastraum, die keine Raucherräume anbieten können, werden demnach benachteiligt.

Der Landtag beschloss aber auch Ausnahmen: So kann in geschlossenen Gesellschaften zeitlich befristet der größere von zwei Räumen als Raucherraum deklariert werden. Dies kann zum Beispiel bei einer Hochzeit der Festsaal in einem Landgasthof sein. Bei Fest- und Traditionsveranstaltungen wird in Festzelten die Gesundheit der Nichtraucher auch in Zukunft. nicht geschützt werden – dort darf weiterhin

geraucht werden. Veranstaltungen dieser Art

In einer Zigarette befinden sich ungefähr 4700 Substanzen, von denen viele stark krebserregend sind oder aber schlichtweg giftig sind. Wer nur 10 Zigaretten täglich raucht – und welche/r Raucher/in gibt sich mit so wenig zufrieden, häuft in 10 Jahren Rauchen ca. 1 Pfund Teer in der Lunge an. Rauchen verengt die Blutgefäße, pumpt aber gleichzeitig in höherer Frequenz das Blut durch den Körper und der Blutdruck steigt. Trotzdem kommt das Blut nicht mehr überall an, der Körper wird insgesamt schlechter durchblutet, die Hauttemperatur sinkt. Wunden heilen schlechter und auch die Potenz sinkt (das alles übrigens auch bei Passivrauchern). Trotzdem rauchen immer noch ca. 20 Millionen Bundesbürger. Wie kann das sein?

Verantwortlich dafür ist das Nikotin, ein sehr starkes Nervengift mit der Fähigkeit, die Blut-Hirn-Schranke zu überwinden und sich direkt ins Gehirn zu begeben. Es dockt sich an die Rezeptoren für Acetylcholin an, das als Botenstoff dafür sorgt, dass das erregende Dopamin und das Glückshormon Serotonin ausgeschüttet wird. Das Nikotin sorgt dafür, dass diese Ausschüttung minutenlang dauert. Die Anzahl der dafür nötigen Rezeptoren wächst von Zigarette zu Zigarette und sorgt für den berüchtigten Schmachter. Es muss immer mehr und in immer kürzeren Abständen geraucht werden. Als wäre das noch nicht dramatisch genug, kommt jetzt noch die psychische Abhängigkeit hinzu. Tätigkeiten rund um das Rauchen werden mit der Zigarette und dem Wohlgefühl dauerhaft verknüpft. Das so genannte Suchtgedächtnis ist geboren. Es sagt: "Kaffeeduft? Rauchen!" Wer mit dem Rauchen aufhören will, kämpft also an zwei Fronten. Auf körperlicher und psychologischer Ebene, wobei der Kampf gegen das Suchtgedächtnis von vielen als schwerster Kampf gesehen wird.

dürfen allerdings an einem Standort nur einmal im Jahr an maximal 21 aufeinander folgenden Tagen abgehalten werden. Verstöße gegen das Rauchverbot werden sowohl bei Rauchern als auch bei Gastwirten mit einem Bußgeld von 1000 Euro bestraft. Harter Tobak!

Viele Raucher haben mehr oder weniger häufig den Wunsch mit dem Rauchen aufzuhören. Der Wille ist meistens da und doch klappt es nur selten beim ersten Versuch und nur bei Wenigen dauerhaft. Doch es gibt professionelle Hilfe z. B. bei Johann Kees 45 Jahre. Er ist Facharzt für Allgemeinmedizin mit eigener Praxis in Friedrichshafen am Bodensee und der Mannschaftsarzt des VFB Friedrichshafen dem erfolgreichsten Volleyball-Teams in Deutschland und Europa und Medizinischer Betreuer mehrer Olympia Teilnehmer. Seit 9 Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema Rauchentwöhnung. Der bekannte Arzt hat bis vor 11 Jahren selbst bis zu 60 Zigaretten täglich geraucht. Er kennt alle Probleme der Raucher aus eigener Erfahrung. Vor 9 Jahren hat er aus dieser Erfahrung heraus ein Seminar, die Dreipunktherapie mit Verhaltenstherapie, Akupunktur und Hypnose entwickelt. Diese Seminare waren sehr erfolgreich. Vor 3 Jahren hat er die Rauchfrei-Spritze entdeckt und

intensiv weiterentwickelt, dadurch werden die Hypnose und die Akupunktur überflüssig. Diese Spritze gibt es ausschließlich von ihm. Sein ca. zweistündiges Rauchentwöhnungsseminar und die anschließende Rauchfrei-Spritze sind mittlerweile europaweit seit Jahren bekannt. Viele Medien haben über die 90%tige Erfolgsrate bereits berichtet. 14 von 15 schaffen es. Seminarkosten: 200 Euro in Friedrichshafen, 250 Euro in allen andern Orten. Geradezu lächerlich, wenn eine Schachtel 4 Euro kostet und man jeden Tag eine verraucht, dann macht das im Jahr 1460 Euro. Wenn sich eine Gruppe bis zu 20 Teilnehmern in Struxdorf oder Schnarup-Thumby zusammenfindet, kommt das Seminar sogar hierher. Mehr darüber auch http://www.rauchfrei-spritze.com im Internet und bei der 5W Redaktion.

Weitere Hilfen Im Internet:

http://www.rauchfrei.de

http://www.nichtraucher.de

http://www.rauchstopphilfe.de

http://www.rauchfrei-durchstarten.de

Reinhard Wirth



Kartoffelhof Lausen



Neue Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby Einstimmig für Schulverband



Gleich an seinem ersten Arbeitstag als neu berufener Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Mittelangeln (s. unser Bericht auf Seite 2) trieb es Ingo Bork (Foto) nach Schnarup-Thumby, denn dort hielt die Gemeindevertretung ihre erste Sitzung im neuen Jahr ab.

Das Thema Schule war der Schwerpunkt dieser Sitzung. Nachdem das damalige Amt Satrup im November 2007 beim Bildungsministerium in Kiel einen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Satrup gestellt hatte, stellte sich die Frage nach der Schulträgerschaft neu. Die Verwaltung des damaligen Amtes Satrup hatte Kostenvergleichsberechnungen durchgeführt und diese Vertretern des Amtes Mittelangeln und des Amtes Hürup vorgestellt. Den größten Zuspruch fand die so genannte "große Lösung" unter Einbeziehung der Struensee-Realschule Satrup, des Gymnasiums Satrup, der Regenbogenschule Satrup, der Südensee-Schule Sörup, des Förderzentrums Astrid-Lindgren-Schule Sörup sowie der Grund- und Hauptschulen Husby und Großsolt. Außerdem sollten die Schulkostenbeträge für Gastschüler in den Haushalt des gemeinsamen Schulverbandes einbezogen werden. Die Vertreter der Ämter sprachen sich seinerzeit ausdrücklich dafür aus, dass die Grundschulen und die auslaufenden Hauptschulteile eigene Schulleitungen behalten sollen.

Sollten alle beteiligten Gemeinden, Ämter sowie der Kreis als jetziger Träger des Gymnasiums dieser "großen Lösung" zustimmen, entstünde ab 1. August 2008 ein Schulverband mit Beteiligung der 12 Gemeinden Ausacker, Freienwill, Großsolt, Havetoftloit, Hürup, Husby, Maasbüll, Rüde, Schnarup-Thumby, Satrup, Sörup und Tastrup. Der dann entstehende Schulverband würde die Trägerschaft für 7 Schulen im Verbandsgebiet übernehmen und ausgestattet mit einem Haushaltsvolumen von etwa 3 Millionen Euro annähernd 3000 Schülerinnen und Schüler umfassen. "Damit", so Verwaltungsleiter Bork, "wäre dieser Schulverband schon einer der größeren in Schleswig-Holstein".

Die Gemeindevertreter zeigten sich erfreut darüber, dass diese "große Lösung" nun in so greifbare Nähe gerückt sei. Dies sei vor einem halben Jahr noch nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Sie lobten die Satruper Verwaltung für die hervorragende Vorarbeit, sprachen dem Satruper Realschulrektor Ingbert Pirk Anerkennung für seine Konzeptarbeit aus und äußerten einmütig die Überzeugung, dass diese Lösung im Sinne der Kinder zukunftssichernd sei. Insbesondere die Tatsache, dass unter Einbeziehung des Gymnasiums und des Söruper Förderzentrums alle Bildungsgänge angeboten werden könnten, sahen die Gemeindevertreter als Vorteil an. Entsprechend einstimmig war der Beschluss der Vertretung: Die Gemeinde Schnarup-Thumby wird somit ab August 2008 Mitglied im Schulverband Mittelangeln für die Gemeinden der Ämter Mittelangeln und Hürup mit Sitz in Satrup.

Ulrich Barkholz

HOPPLA

Der Eventausstatter für alle Feste



aus Satrup
ung Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

- Für alle Feste bieten wir viele neue Ausstattungsmöglichkeiten wie Polsterstühle, runde, ovale und rechteckige Eventtische
- Weiße und blaue Hussen für Stehtische und Stühle
- Kunstgrünpflanzen, Bühne, Heizung
- Im Verleih: Popcorn-, Slush-, Crepes-, Button- und Kaffeemaschinen

Wir beraten Sie gerne!

Die

Gemeinde Schnarup-Thumby sucht ab sofort eine

Reinigungskraft

für die Sporthalle und die alte Schule.

Die Entlohnung erfolgt auf 400-Euro-Basis.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, setzen Sie sich bitte **bis zum 31. Januar 2008** mit Bürgermeister Martin Thomsen, Tel. 04623-185331, in Verbindung.

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung, Sanitäranlagen, Solaranlagen, Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57



In eigener Sache Nachfolger gesucht

Im März 2008 möchte unser Kassen- und Rechnungsführer Heiko Koll von dieser Aufgabe entbunden werden. Heiko, wir lassen dich ungerne ziehen, aber

wir respektieren natürlich deinen Entschluss!

Problem: Wir haben noch keinen Nachfolger. Vielleicht können wir ja auf diesem Wege jemanden für die Aufgabe interessieren, im 5W-Team mitzuarbeiten und die Aufgabe der Kassen- und Rechnungsführung zu übernehmen? Interessenten mögen sich bitte mit dem 1. Vorsitzenden Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014) in Verbindung setzen. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

5W e.V. Ulrich Barkholz, 1. Vors.

Wichtiger Hinweis für alle Handball-Fans Public Viewing in Hollmühle

Wie schon bei der Handball-WM im letzten Jahr können interessierte

Handball-Fans die Spiele der deutschen Handball-Nationalmannschaft bei der Handball-EM 2008 im Dörps - un Schüttenhus auf einer Video-Leinwand verfolgen. Uhrzeit des Spielbeginns bitte aus der Tagespresse entnehmen und dann nix wie hin !!! Wenn nicht ietzt. wann dann ...

> Angelika Braatz-Hansen

CDU-Ortsverband Struxdorf Ortsversammlung

Am Montag, den 18.Februar. 2008, findet unsere CDU-Ortsversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Petersburg statt. Die Kommunalwahl 2008 sowie die Listenaufstellung unseres CDU-Ortsverbandes zur Gemeinderatswahl stehen auf der Tagesordnung.

Kreisgeschäftsführer Rainer Haulsen wird Interessan-

tes aus der Kreis- und Landespolitik berichten. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Johannes Petersen

Schneiderei

Bärbel Vollertsen

Gardinenservice Nähen für die Wohnung Erstellen von Kleidung

- auch in Spezialgrößen -

Änderungsservice - Patchwork

Hüholzer Str. 1 - 24875 Dammholm Telefon 0 46 23 - 18 95 68

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 12 und 15 - 17 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause



ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup Schulstr. Süderbrarup Holmer Str.

2 0 46 37 - 18 06



Partyservice BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nicht's!

24860 Böklund Buchenhain 1 Fax 0 46 23 - 1 81 81 Tel. 0 46 23 - 18 10

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 Tel.: 0 46 23 / 18 90 47 24891 Struxdorf Fax: 0 46 23 / 18 90 48



maler mohr

Malermeister Peter Mohr

畲 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40 24890 süderfahrenstedt. hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten verlegen von fußbodenbelägen wärmedämmung und fassadengestaltung

Geister in der Silvesternacht Rummelpott

In diesem Jahr waren sie besonders häufig: die Geister, Gruselgestalten, Hexen, Vampire, Clowns, Cowboys oder einfach nur bunt ausstaffierte und geschminkte Kinder, die in der Silvesternacht an die Türen klopften und um Süßigkeiten und kleine Geschenke baten.

Überall, wo ein beleuchteter Eingang dazu einlud, ertönte das "Fruken mak de Dör op" der Rummelpottsänger. Als Dank für die dann vorgetragenen Lieder und Gedichte gab es einen Griff in die Naschitüte.



gab es einen Griff in die Naschitüte. Den interpretierten die süßigkeitsorientierten Türklopfer



recht unterschiedlich. Wo einige bescheiden mit spitzen Fingern nach einem einzelnen Bonbon griffen und zu mehr aufgefordert werden mussten, holten andere gleich mit beiden Händen den begehrten Lohn aus der Tüte.

Mancher Hausbesitzer geriet angesichts des Andrangs in Vorratsnot und musste auf Weihnachtsplätzchen oder kleine Geldbeträge ausweichen. Aber ein bisschen Treibstoff für die Begleiter der Jugendlichen Rummeltäter war überall zu haben.



Email: cit-lieferservice§t-online.de

Für Ihren Hund:

Mageres Rindfleisch

oder

Schlundwurst

1kg = 2,-€

Andreas Behmer • Schleswiger Str. 38 • 24986 Satrup Tel 0 46 33 - 9 66 83 89 • Fax 9 66 83 90



Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 13.00 Uhr ww.cit-Tiernahrung.d

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00 Fr 7:45 - 18:00 Sa 7:15 - 12:00



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup

KInesio-Taping Akupressur Krankengymnastik Massage Trainingstherapie an **KG**-Geräten Fango Eisbehandlung Stäbchenmassage

Telefon 0 46 33 / 13 85

Stäbchenmassage Fußreflexzonenmassage Manuelle Lymphdrainage Craniosacral Therapie

med. Fußpflege Solarium

Hausbesuche

VEU: Akupres

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen Mohrkirch Tel. 0 46 46 / 7 66 Mobil. 01 71 / 6 43 39 60



Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliertbiologischem Anbau Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8-18.30 Uhr Sa 8-13.00 Uhr

Gerhard Pehl

Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01 Telefax (0 46 41) 10 11 E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de/

Gospels in der Thumbyer Kirche Oh happy day

Zwei Wochen vor Weihnachten gastierte der Gospelchor Steinbergkirche in Schnarup-Thumby. In einer mäßig besetzten Sankt-Johannis-Kirche präsentierten die Sänger und Sängerinnen unter Leitung von Uwe Wendrich Gospels mit weihnachtlichem Schwerpunkt.

Das überwiegend gesetztere Publikum ging

dabei begeistert mit. Sie sangen Refrains und ganze Lieder mit, schnippsten und klatschten, dass es eine Freude war.

Birgit Hinsche moderierte die Veranstaltung, bei der fast 30 Lieder gesungen wurden, mit gefühlvollen Texten, die oft auch eine sachliche Ergänzung zu den vorgetragenen Liedern bildeten. Besonderen Erfolg hatten die Solisten - auch wenn sich Mundharmonikaspieler Henning Schmidt nicht immer mit dem Pianisten Frank Schedukat einig war. Wie immer raumfüllend war die Stimme von Dirk Andresen, der auch diesmal als Zugabe seine Interpretation von "Oh Happy Day" abgeben durfte. Dieses Lied ist für Insider mit englischen Sprachkenntnissen besonders interessant, da er in den Texten auch Kommentare zur gerade abgelaufenen Veranstaltung gibt. Am Ende gab es großen Applaus und die Hoffnung auf eine baldige Wiederholung.



Inhaber: Knud Ringsleben ...mit Service vertraut! www.Reifenhandel-ringsleben.de

04641-988956



Norderbrarup

.... mit gutem Grip ins neue Jahr!

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

Personalia

Oliver Neuhaus erhielt als Anerkennung für seine zehnjährige Tätigkeit als Fachkraft für Landwirtschaft und Tiertransporte ein Zertifikat der Firma Temme Struck (VVR), Thumby-Hassel. Die Verleihung erfolgte beim Weihnachtsessen. Oliver ist bereits der zweite Mitarbeiter, der dieses Zertifikat erhält. Die Firma Temme Struck existiert seit 22 Jahren und hat inzwischen mehr als 30 Mitarbeiter.



Am 21. Februar wird ein Feuer entzündet Biikebrennen in Schnarup-Thumby

Lus alter Tradition heraus findet im nördlichen Teil unseres Landes am Abend des 21. Februar ein "Biikebrennen" statt. Nach alter Überlieferung wurde an diesem Tage mit hoch loderndem Feuer dem Winter "Ade" gesagt. Die Dörpsleute und der Dörpskrog wollen an diese alte Tradition anknüpfen und am Donnerstag, 21. Februar, um 18.30 Uhr auf der Koppel unterhalb des Friedhofs ein Biikefeuer anzünden und dabei die dann schmucklosen Weihnachtsbäume aufbrennen. Anschließend wird im Dörpskrog ein letztes Mal für die Winterzeit Grünkohlessen angeboten.

Dörpsleute: Andreas Bonde, Otto Bartsch, Hartmut Mügge und andere Dörpskrog: Gudrun Lina und Günter Martin.

Viele schöne Spenden Herzlichen Dank

Für unsere Tombola zum 121. Stiftungsfest sind wieder viele schöne Spenden gestiftet worden. Wir sagen allen Spendern herzlichen Dank!

Festausschuss der FFW Schnarup-Thumby



Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,

24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014 Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de

WWWWW im Internet: http://5w-info.de Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika

Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)

E-Mail: redaktion§5w-info.de

Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080),

Monika Nissen (Tel. 04623-603) E-Mail: anzeigen§5w-info.de

Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)

E-Mail: vertrieb§5w-info.de

Abrechnung/Finanzen: Heiko Koll (Tel. 04623-

1202) E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 16. Februar 2008. Anzeigen- und Redaktionsschluss (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist Freitag, 8. Februar 2008, 18:00 Uhr. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten
Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Neu

Gospelkonzert, Adventmusik im Kerzenschein, Seniorenadvent, Rummelpott

Bilder
aus meinem Archiv gibt
es im
Internet unter
www.Kuhl-Fotos.de
zu sehen.
Dort können auch Abzüge
bestellt
werden!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de



Dienstleistungen

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13

und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.



Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden) über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 19.01.	- Fr, 25.01.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 26.01.	- Fr, 01.02.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 02.02.	- Fr, 08.02.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 09.02.	- Fr, 15.02.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

K	Sa, 19.1.	Η	Di, 29.1.
L	So, 20.1.	I	Mi, 30.1.
M	Mo, 21.1.	K	Do, 31.1.
A	Di, 22.1.	L	Fr, 1.2.
В	Mi, 23.1.	M	Sa, 2.2.
\mathbf{C}	Do, 24.1.	A	So, 3.2.
D	Fr, 25.1.	В	Mo, 4.2.
E	Sa, 26.1.	C	Di, 5.2.
F	So, 27.1.	D	Mi, 6.2.
G	Mo, 28.1.	E	Do, 7.2.

	_		
F	Fr, 8.2.	L	Mi, 13.2
G	Sa, 9.2.	M	Do, 14.2
Η	So, 10.2.	A	Fr, 15.2.
I	Mo, 11.2.	В	Sa, 16.2.
17	D: 10.0		

K Di, 12.2.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

- **A**= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
- **B**= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
- C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
- **D**= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
- E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
- F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
- G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/32107 oder 36702
- G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 gemeinsamer Dienst
- H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
- I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
- K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
- L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
- M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte 117

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

Peters Wärmetechnik

Hauptstraße 75 24405 Mohrkirch Tel: 04646 - 234



www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.





